

**Niederschrift
über die Sitzung des Bau- u. Ordnungsausschusses Lebus
öffentlich**

Sitzungstermin: Dienstag, den 07.10.2014

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Sitzungsort: Beratungsraum im Amtsgebäude, Breite Straße 1, 15326
Lebus

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Guderian

Mitglieder

Herr Wolfgang Gerlach

Herr Stefan Prescher

Herr Sebastian Schulz

Herr Urs Walter

als Vertreter für Herrn Janz, trifft 18.20
Uhr ein

Herr Andreas Weber

Stadtverordnete

Frau Monika Fritz

Herr Manfred Kürzer

Herr Dr. Joachim Naumann

Vorsitzende des Ortsbeirates Mallnow

Frau Melanie Reich

Sachkundige Einwohner

Herr Erhard Borngräber

Herr Otto Christoph

Herr Günter Koch

Frau Manuela Schmidt

Gäste

Herr Andreas Kittner

Märkische Oderzeitung

Frau Ines Rath

Herr Bartsch berichtet, dass die Spielgeräte planmäßig aufgebaut wurden. Fertigstellung: 15.10.2014. Auf dem Spielplatz gab es Schwierigkeiten mit dem Fallschutz, wird aber in der 42. KW fertiggestellt.

WAZ:

Hierzu teilt Herr Bartsch mit, dass der WAZ unter Fristsetzung bis 31.10.2014 aufgefordert wurde, die Löcher fachgerecht zu verschließen. Bezüglich des Hinweises zur Baustellenabsicherung wird zukünftig in der Anhörung zur Verkehrsrechtlichen Anordnung explizit darauf hingewiesen.

Die Baumaßnahmen der Medienträger werden zukünftig in einer Tabelle erfasst, wann, wo und durch welche Firma Aufgrabungen erfolgen und einmal im Monat werden diese Stellen kontrolliert. Herr Guderian bittet darum, diese Tabelle auch dem Bau- und Ordnungsausschuss vorzulegen.

Die fachlich beste Reparaturmethode bei Kopflöchern in Betonstraßen: Kleine Löcher in Betonstraßen werden am besten mit Kleinsteinplaster, welches in Beton verlegt wird, repariert. Größere Flächen werden in Beton hergestellt (wenn von einer zur anderen Straßenseite aufgerissen wurde), so Herr Bartsch.

2. Einwohneranfragen

Keine.

3. Bericht über den Stand der angeschobenen Maßnahmen (BE: Herr Kittner und Herr Bartsch)

Wulkower Dorfstrasse:

Herr Kittner informiert wie folgt:

- Baugrundgutachten wurde erstellt
- Bitumen ist kontaminiert → Sonderdeponie (ca. 40.000,00 € - 60.000,00 € Entsorgungskosten bei Oberflächenabfräsung)
- Straße nicht so schlechter Zustand, hat nur einige Schadstellen und Risse
- Sommerweg sollte neu gemacht werden

Anhand von Plänen und einer Skizze erläutert Herr Kittner die geplante Vorgehensweise. Wenn keine Einwände an dieser vorliegen, kann die Planung abgeschlossen werden. Baubeginn sollte 2015 sein.

Die ganze Baumaßnahme die Herr Kittner erläutert hat, würde ca. 150.000,00 € für Gehweg und Straße kosten.

Herr Christoph fragt an, ob die Wilhelmshofer Straße bis Ortsausgang (ca. 200 m) gleich mit gemacht werden kann. Nach einer Diskussion der Ausschussmitglieder schlägt Herr Kittner vor, sich die Straße anzusehen und eine Zusammenstellung der Schadstellen im Bau- und Ordnungsausschuss vorzulegen.

Herr Bartsch informiert:

Johann-Sebastian-Bach-Straße, Entwässerungszisterne:

Die Ausschreibung ist erfolgt, Angebote werden ausgewertet und in der 42. KW erfolgt die Beauftragung. → Ende Oktober Baubeginn

Rissanierung Straße Lebus – Busch:

Die Beauftragung ist erfolgt. Bauausführung: 06. – 08. 10. 2014

Am Elisenberg/Lebuser Straße in Schönfließ:

Die Aufbringung einer Asphaltsschicht verschärft das Entwässerungsproblem in der Straße Am Elisenberg. Aus diesem Grund muss vorher die Entwässerungsproblematik geklärt werden. Ausführung Asphalt voraussichtlich 2015.

Kirschallee Anschluss an Straße der Freiheit:

Ausschreibung/Angebotsaufforderung erfolgt in der 42. KW an Baubetriebe

Stadtarbeiter Unterhaltung und Pflege Stadteigentum, Bau- und Verbrauchsmaterial:

Recycling (Straße zum Klärwerk, Feldwege etc.), Kaltasphalt (Ausbesserungsarbeiten), Material Gehweg Postberg → geplant: ab 42. KW

Beschilderung/Markierung

Die Markierungsarbeiten wurden in der 40. KW beauftragt, Ausführungsfrist bis 25.10.2014 (entsprechend der Witterung). Die Beschilderung wurde am 06.10.2014 nochmals mit Herrn Golze abgestimmt, eine Ausschreibung erfolgt in der KW 42.

4. Anfrage Geh- und Radweg B 167 Ortsausfahrt Lebus bis L 343 Mallnow

Bei der Anfrage Geh- und Radweg B 167 Ortsausfahrt Lebus bis L 343 Mallnow handelt es sich um eine Anfrage des vom Landesbetrieb Straßenwesen beauftragten Ingenieurbüros hinsichtlich des Vorentwurfes. Aus dem Anschreiben ist ersichtlich, dass der Landesbetrieb ein Planfeststellungsverfahren im Jahr 2015 durchführen lassen möchte. Ein Planfeststellungsverfahren ist ein Verwaltungsverfahren nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz und hat keine formalen Fristen. Erfahrungsgemäße Dauer ca. 12 – 24 Monate.

Anhand einer Karte erläutert Herr Bartsch, dass der Radweg an der südlichen Seite der Landstraße beidseitig befahrbar sein soll (2,50 m breit). Er ist Bestandteil des Radwegekonzeptes des Landes. Der Entwurf ist Beratungsgegenstand, da die Stadt als betroffene Kommune bis zum 30.10.2014 Hinweise und Anregungen geben kann. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens wird die Stadt nochmals beteiligt. Herr Bartsch erläutert kurz den Verfahrensablauf.

5. Sonstiges

Herr Christoph teilt mit, dass in der Neuen Lindenstraße 17 oder 18 die Entwässerungsmulden von den Einwohnern verfüllt werden. In der Frankfurter Straße 14 werden ebenfalls die Straßengräben verfüllt. Er bittet das Amt, die Bürger aufzufordern, die Entwässerungsanlagen wieder herzustellen bzw. den Landesbetrieb zu informieren. Herr Guderian ergänzt, dies mit Terminsetzung und einem Kontrolltermin – vom Amt - durchzuführen.

Weiter fragt Herr Christoph an, ob die Adonisröschenhänge in diesem Jahr abgeflammt werden und bittet um Information, wie zukünftig verfahren wird.

Am Weg zur Badestelle müssten die Schlehen zurückgeschnitten werden, so Herr Christoph.

Frank Guderian

Vorsitzender

des Bau- u. Ordnungsausschusses